

wollte, daß dies nur geschehen solle, wenn wirkliche Beschwerden vorhanden und von dem Revisionsrathe selbst nach eingewandter Supplication keine Gerechtigkeit zu erlangen wäre.

(Schluß folgt.)

Zur Warnung.

(Eingefendet.)

Am vergangenen Sonnabend Mittag zwischen 12 und 1 Uhr

trug eine Frau von der Brandstätte des Hotel de Pologne einen Korb verkohlte Holzstücke. Bei Stadt Rom angekommen, wo sie der Weg vorbei führte, rauchte das Holz so gewaltig, daß es abgeworfen werden mußte, und nach wiederholtem und anhaltendem Begießen erst gelöscht werden konnte. Wäre das verkohlte Holz sogleich, ohne dies zu bemerken, in einen Holzstall oder auf einen Boden gebracht worden, so hätte ein Brandunglück entstehen können; daher ist bei diesem verkohlten Holz die größte Vorsicht nöthig.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

† Montag den 14. Decbr. Ab. 6 U. Tr. — — — A.

Witterungs-Beobachtungen

vom 6. bis 12. December 1846.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. b. 10° R. Pariser. Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
6.	Morgens 8	27. 9,2	- 3,5	SO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8,8	+ 0,7	SSO.	bewölkt.
	Abends 10	— 8,7	- 1,2	SSO.	leicht bewölkt.
7.	Morgens 8	— 8,7	- 2,5	SO.	neblig.
	Nachmittags 2	— 9,2	+ 0,7	NO.	trübe.
	Abends 10	— 9,7	- 0,3	NO.	trübe.
8.	Morgens 8	— 9,7	- 1,8	NO.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	— 10,8	- 1,0	NO.	Schneegestöber.
	Abends 10	— 11,4	- 0,4	NO.	trübe.
9.	Morgens 8	— 11,6	- 0,5	NO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 11,0	+ 0,6	NO.	dicht bewölkt.
	Abends 10	— 10,2	- 0,5	NW.	trübe.
10.	Morgens 8	— 8,5	- 0,0	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 6,9	+ 1,2	SW.	bewölkt.
	Abends 10	— 5,1	+ 1,0	SW.	trübe, windig.
11.	Morgens 8	— 3,1	+ 1,8	SW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 4,2	+ 2,6	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 4,7	+ 0,8	NW.	trübe.
12.	Morgen 8	— 5,4	- 1,7	NO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 3,8	- 1,4	NW.	Schneegestöber.
	Abends 10	— 3,5	- 2,2	WNW.	trübe.

Theater der Stadt Leipzig.

(43. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Montag den 14. December:

F a u s t,

Tragödie in sechs Acten von Göthe.

Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Wagner.
Wagner, sein Famulus,	„ Paulmann.
Rephistopheles	„ Marr.
Der Erdgeist	„ Keller.
Ein böser Geist	Fräul. Sangalli.
Die Häre	Frau Sattler.
Ein Schüler	Herr Richter.
Grosch,	„ Bollmann.
Prander,	„ Stürmer.
Siebel,	„ Berthold.
Altmayer,	„ Rarrder.
Margaretha, ein Bürgermädchen,	Fräul. Unzelmann.
Valentin, ihr Bruder, Soldat,	Herr Weizner.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,	Frau Stöck.
Pieschen, ein Bürgermädchen,	Fräul. Zeimer.
Erstes,	Fräul. Hanf.
Zweites,	„ Wäcker.
Erster,	Herr Saalbach.
Zweiter,	„ Hoffmann.
Dritter,	„ Bickert.
Erster,	„ Ludwig.
Zweiter,	„ Ball.
Dritter,	„ Bernhardt.
Erscheinungen und Geister.	Senen. Soldaten. Volk.

Dienstag den 15. December. Bei aufgehobenem Abon-

nement und bei doppelten Preisen: Erstes Auftreten des Länger-paares Herrn und Frau St. Léon (Fanny Cerrito).

- 1) Nach dem 1. Acte: **Pas de bouquet** aus dem Ballet: „Sisela“, componirt von Herrn St. Léon.
- 2) Nach dem 2. Acte: **La Manola**, spanischer Charakter-tanz, componirt von Herrn St. Léon.
- 3) Nach dem 3. Acte: **La Redowa - Polka**, böhmischer Volkstanz, componirt von Herrn St. Léon.

Alle drei Tänze ausgeführt von Herrn St. Léon und Frau Fanny Cerrito - St. Léon.

Dazu: **Er geht aufs Land**, Lustspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von L. Robert.

Mittwoch den 16. December. Bei aufgehobenem Abonnement und doppelten Preisen: Zweite und letzte Gastdarstellung des Herrn und der Frau St. Léon. Dazu: **Jean Bart am Hofe**, geschichtliches Lustspiel in 4 Acten von E. P. Berger.

Die 3. Aufstellung von Sattlers Kosmoramaen ist nur noch kurze Zeit zu sehen.

Bekanntmachung.

Die Deutsche Gesellschaft begeht heute Nachmittag um 4 Uhr ihr **Stiftungsfest** durch eine öffentliche Sitzung in ihrem Gesellschaftslocale (Reichsstraße, goldene Weintraube). Dem Berichte des Geschäftsführers über den Zustand der Gesellschaft werden sich folgende **Vorträge** anschließen:

- 1) Von den Formen und Motiven der altchristlichen Basilika,
- 2) Ueber die Wartburg und ihre Wiederherstellung und
- 3) Blicke in die sächsische Rechtspflege im 17. und 18. Jahrhundert.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins, so wie auch andere Freunde deutscher Alterthumsforschung werden hierdurch zu zahlreicher Theilnahme eingeladen. Diejenigen, welche sich noch an dem Abends stattfindenden **Festmahl** betheiligen wollen, haben sich deshalb an unsern Schatzmeister, den Herrn Stadtrath von Posern-Klett, zu wenden. **Der Vorstand.**

Kunst- und Gewerbeverein.

Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Museum.

In Folge der von uns erlassenen Einladung zur Theilnahme an dem für die Jahres-Abonnenten des Museums einzurichtenden **Lesezirkel** zeigen wir hierdurch an, daß die zu Begründung desselben für nöthig erachtete Anzahl von Abonnenten sich gemeldet hat, und sonach der Lesezirkel mit Anfang des Jahres 1847 ins Leben treten wird.

Anmeldungen zum Abonnement und zur Theilnahme an dem Lesezirkel werden auch fernerhin im Locale des Museums noch angenommen, woselbst auch Verzeichnisse der in den Lesezirkel kommenden Zeitungen und Zeitschriften zu erhalten sind.

Das **Jahres-Abonnement** beträgt 3 Thlr. in Raten à 2 Thlr. praen.; ein halbjährliches Abonnement 5 Thlr. und ein vierteljährliches 2 1/2 Thlr. **Der Vorstand.**